

Otto, Louise: 1. (1857)

1 Thüringen, Land der deutschen Sagen,
2 Sei mir gegrüßt viel tausendmal!
3 Wie eines Freundes-Herzens Schlagen
4 Grüßt Du mich ja durch Berg und Thal.

5 Grüßt Du mich mit des Laubes Rauschen
6 In heiliger Waldeinsamkeit –
7 Drum will ich ihren Wundern lauschen
8 In träumender Versunkenheit.

9 Fernab dem eitlen Weltgetriebe
10 Umgeben nur von Waldesgrün,
11 Fühl' ich in heil'ger Gottesliebe
12 Mein ganzes Wesen neu erglühn!

13 Der Abend kommt, am Himmelssaume,
14 Webt sich ein sanfter Rosenschein,
15 Die Vöglein zwitschern wie im Traume
16 Und Blumen schlafen duftend ein.

17 Nur leise plätschert noch die Welle
18 Des Bachs in alter Melodei
19 Und lockt den Edelhirsch zur Stelle,
20 Den Sohn des Waldes, stolz und frei.

21 Und immer stiller wird die Stille
22 Des Waldes und der eignen Brust –
23 Es wacht allein ein frommer Wille
24 Im Herzen, das sich gottbewußt.

25 Nur seine Stimme sei vernommen,
26 Die oft das Weltgeräusch erstickt –
27 O Wald, Du hast mich süß erquickt.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41731>)